



# Jahresbericht 2007



## Geschätzte Kameraden, geschätzte(r) Leser(in)!

Du hältst gerade den Jahresbericht des abgelaufenen Arbeitsjahres der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf in OÖ. in den Händen. Dieser soll dir einen Eindruck über das abgelaufene Jahr sowie die Einsätze, Übungen und Tätigkeiten im Feuerwehrwesen von Micheldorf vermitteln. Auch ein interessanter Vergleich wie war es vor 10 und 20 Jahren ist darin zu finden.

Ein arbeitsreiches aber auch schönes Feuerwehrjahr liegt hinter uns!

War es im Jänner der Sturm Kyrill der uns, sowie den Feuerwehren des Bezirkes, als auch über die Bezirksgrenzen hinaus, einsatzreiche Wochen und Wochenenden bescherte, so war auch über das Jahr immer wieder großer Einsatzgeist wie zBsp bei den Hochwässern gefordert.

Die Einsatzpalette reichte von Wohnungsbränden, Suchaktionen, bis hin zu LKW-Bergungen und technischen Einsätzen auf den Verkehrsverbindungen sowie über die Gemeindegrenzen hinaus. Immer wieder gab es kleinere Hilfeleistungen, wie Wespennester entfernen, Katzen retten, etc. für die Bevölkerung. Dies alles gehört zum Alltag des Feuerwehrmannes.

Mit den von der Micheldorfer Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft geleisteten Spenden werden wir auch im kommenden Jahr unsere Ausrüstung ergänzen und den Qualitätsstandart noch weiter heben. Nur alleine mit den finanziellen Mitteln der Marktgemeinde Micheldorf im Rahmen des Feuerwehrbudgets würde man sicher nicht das Auslangen finden. Darüber hinaus werden jedes Jahr aus Eigenmitteln verschiedene Anschaffungen getätigt. Für diese uns entgegengebrachten Spenden dürfen wir uns bei der Micheldorfer Bevölkerung und der Wirtschaft recht herzlich bedanken!

Einen sehr großen Dank an alle Kameraden und deren Familien für die Zeit und das Verständnis welches sie in das in das Feuerwehrwesen investieren und mich in meiner Führungstätigkeit unterstützen. Hervorstreichen sind auch die Betriebe, die es ermöglichen, die Mitarbeiter zur Hilfeleistung freizustellen. Die schlagkräftige Präsenz von Mitarbeitern der Marktgemeinde ist eine große Unterstützung für eine rasche Hilfeleistung. Ein Dank auch an die Familien der Feuerwehrmänner, die die ständige Einsatzbereitschaft bewerkstelligen.

Danke an die Marktgemeinde Micheldorf, dem Bürgermeister LAbg. Ewald Lindinger der auch im allgemeinen Einsatzgeschehen und bei Großschadensereignissen immer wieder durch seine tatkräftige und intellektuelle Unterstützung zum Gelingen beiträgt. Danke für die Unterstützung und intensive Zusammenarbeit, der Polizei Kirchdorf und Autobahnpolizei Klaus, dem Roten Kreuz Kirchdorf (mit dem uns mittlerweile auch neben der engen Einsatzfähigkeit eine freundschaftliche Beziehung verbindet), dem Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando, sowie allen Nachbarfeuerwehren allen voran der zweiten Feuerwehr in unserer Gemeinde der FF Altpernstein. Danke auch den Familien Bäckerei Schwarz und Auinger, die uns bei Großeinsätzen immer unentgeltlich verpflegen.

Nach dem mit Jahr 2007 auch eine Funktionsperiode im Feuerwehrwesen und somit auch bei der Feuerwehr Micheldorf zu Ende geht, danke ich in meinem Namen und auch im Namen meines Vorgängers E-ABI Heinz Wegmaier den scheidenden Kommandomitgliedern für Ihre jahrelange intensive und äußerst wertvollen Unterstützung. Danke dir Karl, für deine jahrelange Unterstützung als Schriftführer, dir Bernd für deine äußerst verantwortungsvolle Aufgabe als Kassier, und dir Andreas für die Führung des Lotsen- und Nachrichtenzuges. Gleichzeitig danke ich den Nachfolgern für Ihr Entgegenkommen, Ihre Freizeit für die Bevölkerung Micheldorfs im Kommando der Feuerwehr Micheldorf aufzubringen und wünsche mir eine gute und zielführende Zusammenarbeit im Kommando.

Ich hoffe, der vorliegende Jahresbericht gefällt euch auch dieses Jahr und informiert ausreichend über unsere vielfältigen Aktivitäten.

In diesem Sinne wünsche ich noch ein paar interessante Minuten beim Durchblättern des Jahresberichtes 2007 der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf.

Euer ABI Christian Herndl



## Kommando

ABI Herndl Christian  
HBI Kuntner Bernhard  
OBI Peneder Franz  
BI Sperrer Rene  
BI Schedlberger Hannes  
BI Rosenberger Andreas  
AW Rosenberger Gerd  
AW Rosenberger Bernd  
AW Schock Karl

Kommandant  
Kommandant Stv.  
Zugskommandant 1. Löschzug  
Zugskommandant 2. Löschzug  
Zugskommandant technischer Zug  
Zugskommandant Lotsen & Nachrichten  
Gerätewart  
Kassier  
Schriftführer

## Erweitertes Kommando

BFA Mayr Wolf  
HBM Schedlberger Paul  
HBM Kaltenböck Gerald  
HBM Schedlberger Peter  
HBM Steiner Heimo  
HFM Stummer Stefan  
HFM Helfred Holzinger  
HBM Pöhli Alois

Bezirksfeuerwehrarzt  
Gruppenkdt. 1 Löschzug  
Gruppenkdt. 2 Löschzug  
Gruppenkdt. Technischer Zug  
Gruppenkdt. Technischer Zug  
Gruppenkdt. Lotsen & Nachrichten  
Gruppenkdt. Lotsen & Nachrichten  
Mannschaftssprecher

## Weitere Funktionen

FKur Ferdinand Kiniger	Feuerwehrkurat
OLM Knoll Hans	Verpflegung
BM Ramsebner Rüdiger	Atemschutzwart
HFM Oberndorfinger Michael	Atemschutzwart Stv.
HFM Helfred Holzinger	Betreuer Bewerbungsgruppe
HBM Kaltenböck Gerald	Jugendbetreuer
FM Dietl Eva	Jugendbetreuer Stv.
FM Spiegl Daniel	Jugendbetreuer Stv.
HFM Daniel Reischl	Kassier-Stv.
FM Christine Reischl	Kassier-Stv.
OAW Pamela Schedlberger	Schriftführer-Stv.



Bestellung des Gerätewart AW, Rosenberger Gerd und Zugskommandant BI Sperrer Rene anlässlich der JHV 2007

## Mannschaft:

Jugend: 13 Mitglieder (4 weiblich)  
Aktive: 64 Mitglieder (4 weiblich)  
Reserve: 15 Mitglieder  
Gesamt: 92 Mitglieder (8 weiblich)

## Neueintritte:

Jugend: Auinger Bernd, Edtbauer Christine, Schmidthaler Agnes, Oberhauser Wolfgang, Fiala Mark, Rußmann Manuel & Seiser Samuel

Aktive: Kerbl Hannes

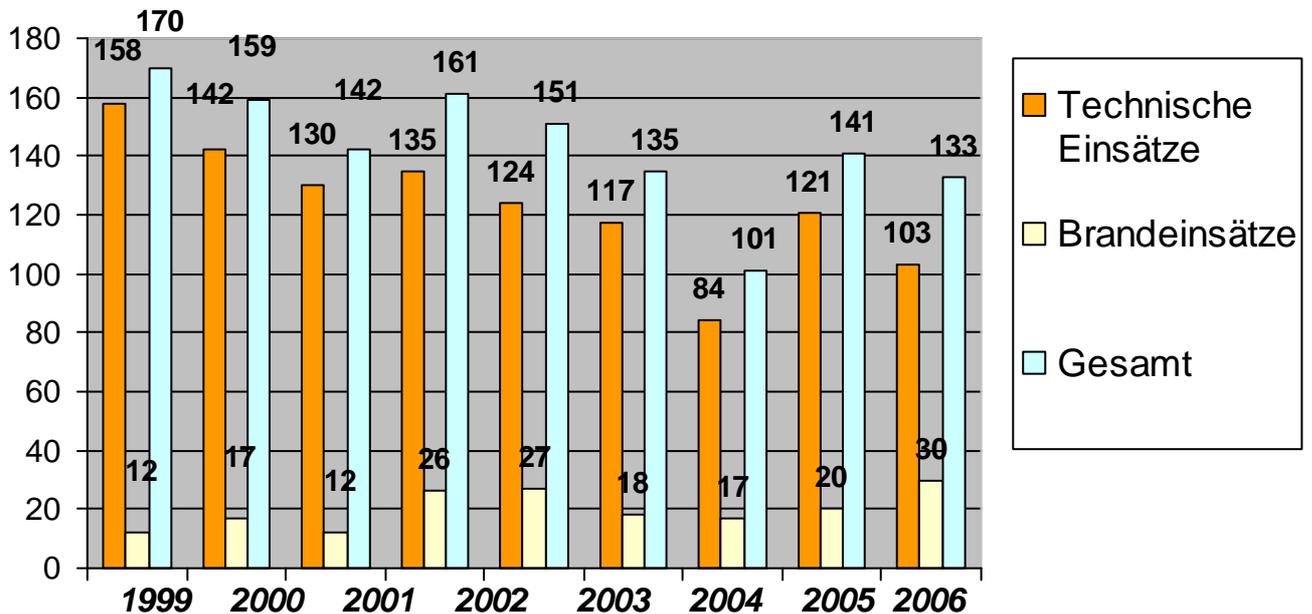


**Wir gedenken unseren Toten Kameraden!**

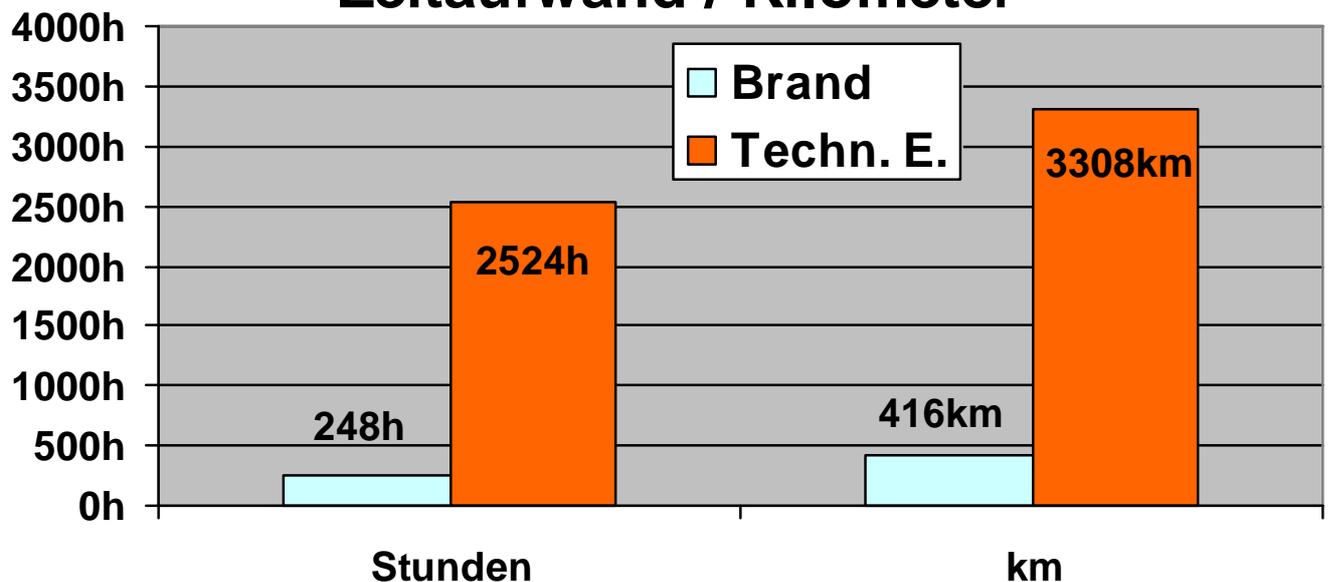
Im Jahr 2007 rückte die FF Micheldorf zu **133** Einsätzen aus: Das waren **103** technische Einsätze und **30** Brandeinsätze. Insgesamt wurden dabei **2.772h** (2006: 2.061h) geleistet.

**Da sind 1,7 Angestellte das ganze Jahr beschäftigt!**

## Einsatzstatistik Gesamt 2007



## Zeitaufwand / Kilometer



100 mal erfolgte die Alarmierung mittels „Piepser“ (stille Alarmierung)



45 Notrufe durch die Landeswarnzentrale, davon nur 10x Sirenenalarm!

Die Fahrzeuge der FF Micheldorf waren insgesamt **16.813 km** auf Österreichs Straßen unterwegs. **3.724 km** bei Einsätzen, 3680 km bei Übungen und 9.337 km für die Organisation.

Details	Ausfahrten		Einsätze		Übung		Versorgung		
	Anzahl	Km	Anzahl	Km	Anzahl	Km	Anzahl	Km	
Krad	14	281	5	114	2	60	7	107	Krad
LUF 60	13		1		12				LUF 60
MTF	156	9158	14	429	38	1981	104	6748	MTF
KDO	93	1135	50	657	31	356	12	122	KDO
KLF-A	28	549	11	237	13	253	4	59	KLF-A
LF-A	73	960	33	372	29	244	11	344	LF-A
TLF-A 2000	42	442	21	147	14	248	7	47	TLF-A 2000
TLF-A 4000	83	657	50	442	21	94	12	141	TLF-A 4000
SRF	54	939	36	469	4	33	14	437	SRF
Last	76	1550	23	466	12	194	41	890	Last
Last 2	28	492	9	150	8	108	11	234	Last 2
Kran	25	650	13	333	6	109	6	206	Kran
<b>2007</b>	<b>685</b>	<b>16813</b>	<b>266</b>	<b>3796</b>	<b>190</b>	<b>3680</b>	<b>229</b>	<b>9337</b>	<b>2007</b>
<b>2006</b>	<b>647</b>	<b>17.847</b>	<b>244</b>	<b>4.382</b>	<b>187</b>	<b>2.241</b>	<b>216</b>	<b>11.224</b>	<b>2006</b>

	Kraftstoffverbrauch	Verbrauch l/100km	Benzin für Aggregate		Kraftstoffverbrauch	Verbrauch l/100km
MTF	1062,5l	11,6l/100km		Krad	17,6l	6,3l/100km
KDO	204,5l	18,0l/100km	11,0l	LUF 60	85,0l	5,3l/h
KLF-A	142,0l	20,2l/100km	27,0l	SRF	358,0l	38,1l/100km
LF-A	425,0l	25,9l/100km	36,0l	Last	557,8l	38,1l/100km
TLF 2000	169,7l	38,4l/100km	5,0l	Last 2	70,0l	14,2l/100km
TLF 4000	271,0l	41,2l/100km	5,0l	Kran	683,0l	105,1l/100km
				Kran Oberwagen	150,0l	

Einsatzberichte werden regelmäßig für die Homepage ([www.ff-micheldorf.at](http://www.ff-micheldorf.at)), Fireworld ([www.fireworld.at](http://www.fireworld.at)), Presse und den Brennpunkt erstellt. Mit den hier ausgewählten Fotos und Kurzinformationen geben wir einen Überblick über die vielfältigen Einsätze der Feuerwehr Micheldorf.



Brandverdacht Kienberg



Brand Objekt Rainer



Einsatz Wärmebildkamera in Steinbach/Zbg



Überflutung Schön



Bergung Paragleiter, Hirschwaldstein



Abdichten eines Daches nach Sturm

**Vielen Dank für  
euren tollen  
Einsatzwillen!**



VU mit eingeklemmter Person, B138, Schön



VU, B138, Schön



VU mit eingekl. Person, B120, Kienberg



PKW Bergung, Vorderstoder



Ölaustritt, B138, Schön



PKW Bergung, Schön



Personenrettung nach VU, Zieberg



Umladearbeit mit dem Kran nach VU,  
Nussbach



Bergung Milch LKW, Steinbach/Zbg!



Bergung Holz LKW, A9, Inzersdorf!



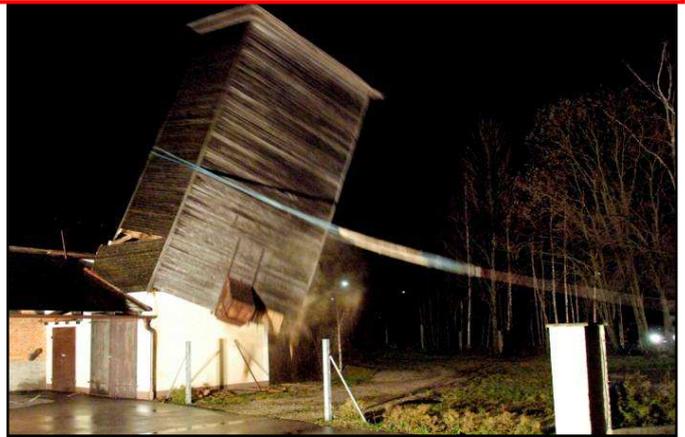
Sturmschaden Kyrill, Kollingerfeld



Absturzgefährdeter Rauchfang nach Sturm



Einsturzgefährdeter Holz Silo nach Sturm Kyrill musste zwangsgefällt werden um höheren Schaden zu verhindern, Kirchdorf. Konnte mit der 20to Seilwinde des Kran durchgeführt werden.



2007 wurden 11 Monatsübungen (Zugsübungen und Gesamtübungen) 19 Gruppenübung (Schulungen, Detailübungen, Übungen bei Nachbarfeuerwehren) und diverse Fahrerschulungen und Übungsfahrten durchgeführt. Als Gesamtzeitaufwand wurden 240 Stunden dokumentiert! Insgesamt waren unsere Fahrzeuge 190x bei Übungen unterwegs. Dabei wurden 3.680 km zurückgelegt.



Nischencheck Autobahntunnel A9



Übung 2. Zug Innenangriff



Übung 1. Zug Brandbekämpfung



Außenangriff über die 14m Leiter, 2. Zug



Übung 1. Zug PKW Brand



Übung 2. Zug. Unfall mit Gefährlichem Stoff





Übung techn Zug – PKW Bergung



Übung mit dem RK Kirchdorf  
– Statisten sind Relativistisch geschminkt –  
da geht's für Alle zur Sache



2007 wurde im Tunnel Kreamsursprung eine Großübung durchgeführt.  
Hier das LUF 60 im Einsatz

Neben den Kursen an der LFS werden viele Stunde für die Aus und Weiterbildung aufgewendet.



4 Mann absolvierten die Grundausbildung.  
Hier gemeinsam mit einem Kameraden der  
FF Kirchdorf



Gruppenübung mit der Schaufeltrage. Die  
Bergung aus einem LKW – Schwerarbeit!



Vollschutz heißt: Training, Training,...



Was wären die großen Erfolge  
ohne die Kleinen!



Beim fahren mit dem Luf ist  
Fingerspitzengefühl angesagt

**Vielen Dank für die  
Bereitschaft zur  
Weiterbildung**



Marschieren für das FLA Gold



Trainieren für das FULA Gold

Die Notwendigkeit sich weiterzuentwickeln und sich zu verbessern besteht besonders in unserer Organisation. So konnten wir folgende Geräte anschaffen, die einen verbesserten Einsatzablauf und unserer Sicherheit dienen.



Ausrüstung des gesamten FW Haus mit einer Brandmeldeanlage – Telefonangesteuert.



1 St Handfunkgeräte

Neben der Allgemeinen Bekleidung wurden angeschafft:  
15 Paar Sicherheitsstiefel  
5 St Schutzjacken  
1 St Handscheinwerfer  
Notebook mit Drucker für das KDO  
4 St A Saugschläuche



12 St Feldbetten



Umrüstung aller Türen auf ein zeitgemäßes elektronisches Zutrittssystem



Manfred und Phillip beim montieren der BMA

# Allgemeine Daten

## Zeitaufwand im Feuerwehrwesen

Im Jahr 2007 wurden von den Feuerwehrmännern der FF Micheldorf für Einsätze, Ausbildung, Verwaltung, Jugendarbeit und Sonstiges fast **10.000 Stunden** geleistet.

In Worten: Zehntausend. Das ist doch was!

Zu **153** dokumentierten Terminen waren wir im Feuerwehrhaus oder im Auftrag der Feuerwehr unterwegs. (ohne Einsätze, Übungen und Bewerbungstraining)

## Kameradschaft

Ausrückungen erfolgten zu: Fahrzeugweihen und Festlichkeiten der Nachbarfeuerwehren, Hochzeiten, Diamantenen Hochzeit, Geburtstagsfeiern, Fußballspielen, Kindertage, Besuch Kindergarten, Skifahren, Eisstockschießen, Saunaabende, Schifahren, Bezirks- und Abschnittswettbewerbe, Ballnacht der Vereine, Abendandacht, Begräbnisse, Totengedenken, Florianimesse, Fronleichnamsprozession, Mähen Parnstaller Alm, Kameradschaftstreffen bei uns der Partnerfeuerwehr Micheldorf/Kärnten, Adventmarkt, Nikolaus für die FW Kinder, Weihnachtsfeier, Jugend Elternnachmittag, Wintersonnenwende und Friedenslicht.

Ausbildung	Mannstunden
Übung	1.240
Schulung	280
Bewerbsvorbereitung	1.300
Grundausbildung	240
Verwaltung	
Wartung	358
Instandsetzung	700
administrative Tätigkeit	2.225
Dienstbesprechungen	565
Sonstiges	
Vorbeugender Brandschutz	85
Presse- und Medienarbeit	170
Diverse Arbeiten	550
Versorgung Mannschaft und Kurse	556
Jugend Betreuer	
FW Fachl. Ausbildung	52
Bewerbe und Übungen	104
Allgemeine FW & Jugendarbeit	30
Jugend	
FW Fachl. Ausbildung	330
Bewerbe und Übungen	676
Allgemeine FW & Jugendarbeit	180
Gesamt	9.641



Absolventen FULA Gold  
Reischl C., Kuntner B., Schedlberger P.



Bei der Frühjahrmusterung werden die Fahrzeuge und Geräte überprüft.

## Was war vor 10 und 20 Jahren bei der FW-Mdf. los?

### 1997:

128 Einsätze mit 1.409 Stunden  
(12 x Brand, 116 x Technisch)  
10.250 km bei 445 Ausfahrten mit  
8 Fahrzeugen  
Mannschaftsstand: 61 Aktive,  
12 Reservisten & 12 Jugendgruppe  
49 Übungen und Schulungen wurden  
durchgeführt!

#### **Einsatzschwerpunkte waren:**

Bergung von KFZ 40 x, Bergung sonstiger  
Güter 12, Pumparbeiten 11x, Sonstiger  
Wasserschaden 11x.

Der Ladekran wurde 39 x, die Seilwinde 13x  
und das hydr. Rettungsgerät 3 x eingesetzt.  
Auf der Burg Altpernstein wurde eine große  
Übung mit den Nachbarfeuerwehren  
durchgeführt. Die Jugend bekam 1997 den  
Umweltpreis vom Land OÖ.

Das Kranfahrzeug Krupp wurde um öS  
2.226.000,00 angekauft und für die  
Verwendung in der Feuerwehr umgerüstet.  
Die Bewerbungsgruppe gewann in Silber den  
Abschnittsbewerb und in Bronze den  
Bezirksbewerb.

### 1987:

138 Einsätze mit 1.352 Stunden  
(5 x Brand, 133 x Technisch)  
7.397 km bei 458 Ausfahrten mit  
6 Fahrzeugen  
Mannschaftsstand: 55 Aktive,  
4 Reservisten & 11 Jugendgruppe  
46 Übungen und Schulungen wurden  
durchgeführt!

#### **Einsatzschwerpunkte waren:**

Bergung von KFZ 29 x, Unfall 32 x, Kanal  
reinigen 24 x und Freimachen von  
Verkehrswegen 13x.

Der Kran wurde 45 x eingesetzt, Seilwinde  
34x, Stromerzeuger 33x, Tauchpumpe  
13x und das hydr. Rettungsgerät 2x, 17x die  
Heusonde und 5 x schwerer AS!

Die Kameradschaft führte einen 3  
Tagesausflug nach Terlan und einen  
Wandertag zur Mollner Hütte durch.  
Die Leistungsgruppe nahm am  
Landesbewerb in Ostermiething in Bronze  
und Silber teil



Der Krupp Kran wurde 1997 gekauft, renoviert  
und für den Feuerwehreinsatz modifiziert!





**KDO:** Ford Transit, Bj 1994, Turbodiesel, 73KW  
Spreitzer, Schere, Hebekissen, Notstrom, Beleuchtung, Erste Hilfe, Lotsen- & Kommandoeinrichtungen



**MTF:** Ford Transit, Bj 1999, Turbodiesel, 73KW  
Mannschafttransportfahrzeug, Feuerlöscher, Erste Hilfeeinrichtung, Anhängervorrichtung



**Pumpe 1:** Steyr Daimler Puch Pinzgauer, Bj 1990, Turbodiesel, 77KW, GG: 3,5to. TS Fox mit KLF Ausrüstung, alternativ mobiler Lastenlift, Baumkletterausrüstung.



**Pumpe 2:** Steyr 12S22 4x4, Bj 2002, 163KW, GG: 12to  
Absetzblock mit TS 12, integrierte Schlauchhaspel, Notstrom, 5to Einbauseilwinde, Atemschutz 330bar, Tauchpumpen, Naßsauger



**Tank 1:** Steyr 16S26 4x4, Bj 1996, 191KW, GG: 16to  
4000l Wasser, Notstrom, Atemschutz, Überdrucklüfter



**Tank 2:** Steyr 13S21 4x4, Bj 1988, 154KW, GG: 13to  
2000l Wasser, Notstrom, Säure- & Vollschutzanzüge, Atemschutz, Überdrucklüfter, 3 teilige 14m Schiebeleiter



**SRF:** Steyr 791 4x4, Bj 1982, 143KW, GG: 14to, Stützpunktfahrzeug  
Waldbrandcontainer, 5 to Rotzler Seilwinde, 20kVA Generator, Schweißbrenner, Hebekissen, Dichtkissen,...



**Krad:** KTM LC4 640, Bj 1999  
Lotsen, Suchdienst, unwegsames Gelände, Erkundungsfahrten



**Kran:** Liebherr LTM 1070/1, Bj 1999, 300KW,  
**GG:** 48to, Stützpunktfahrzeug  
50to Nennleistung, 20 to Rotzler Seilwinde, Oberwagenmotor 120KW



**Last:** Steyr 18S28, Bj 2000, 206KW, GG: 18to, Stützpunktfahrzeug  
Ladekran Hiab 102, Kranbegleitfahrzeug mit Anschlagmittel,....



**Last 2:** Mercedes Benz Sprinter 416 CDI , Bj 2004, Turbodiesel,  
115KW, GG: 4,6to. Trägerfahrzeug für Luf 60

**LUF 60:** Deutz Turbodiesel 78KW, GG: 2,0to,  
Wasserverbrauch 400l/min  
Lüfterleistung: 70.000m<sup>3</sup>/h. Fahrgeschwindigkeit max 6km/h,  
Steigfähigkeit 30°, Hydraulischer Antrieb, Ferngesteuert mit  
einer Reichweite von 300m.



**Anhänger für Rettungskorb,** Fa. Stetzl, 2,3m x 1,1m, BJ 2002, ungebremst

**Nicht abgebildet:**

**Kranfahrzeug Dodge,**  
Befindet sich als Leihgabe im Feuerwehrmuseum St Florian

**PKW Anhänger, BJ 93,** Fa Kreupl

**Anhänger für Versorgung,** Fa. Stetzl, 2,3m x 1,1m x 1,4m  
hoch mit Plane, BJ 2001, auflaufgebremst.



Luf 60 nachgebaut von Bina Hannes, Rosenau  
aus 100St Abfallteilen. Ca 50h Arbeit  
Maßstab 1/72



Teilnahme bei der Leistungsschau anlässlich  
des Jubiläum 140 Jahre FF Kirchdorf

## Gruppe 1

(Trainer: HBM Helfred Holzinger)

Mit rund 1050 Trainingsstunden war die Saison 2006/07 eine der wohl Trainingsintensivsten! Daher ließen die Erfolge auch nicht lange auf sich warten. Beim Kuppelcup in Tragwein, dem Größten in ganz Österreich, konnte sich die Gruppe das erste Mal in dieser Saison beweisen und schaffte mit vier sehr guten Läufen den 19. Platz von 108 Teilnehmern! Der nächste Meilenstein, den sich die Gruppe selbst gestellt hat, nämlich eine Zeit unter 35 Sekunden zu laufen, konnte beim KO Bewerb in Pieslwang gemeistert werden. Diese Zeit (34,88 Sek.) ist die Schnellste, die jemals eine Micheldorfer Leistungsgruppe gelaufen ist!

Das Hauptziel der Gruppe war dieses Jahr die Möglichkeit zur Qualifikation zum Österreichischen Feuerwehr Bundesleistungsbewerb zu wahren. Dazu muss man in der Sportklasse in den Saisonen 2006/07 und 2007/08 insgesamt unter den besten 16 Gruppen von Oberösterreich sein. Mit einem guten Lauf und dem sehr guten 17. Platz beim LFLB in Perg konnten wir uns diese Chance offen halten.

Ziel für die nächste Saison muss auf alle Fälle die Qualifikation für den Bundesbewerb sein und damit natürlich auch verbunden eine Verbesserung der derzeitigen Bestzeit!



Voll Power beim Training und beim Bewerb!



Gruppe 1 Micheldorf LFLB in Perg



Gruppe 2 Micheldorf LFLB in Perg

## Gruppe 2

(Trainer: AW Rosenberger Gerd)

Ziel der Gruppe 2 ist es junge Kameraden in den Bewerb einzuführen, das Leistungsabzeichen zu erringen und Kandidaten für die Gruppe 1 zu entdecken.

Das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber haben beim LFLW in Perg errungen: Rene Baumgartner (B, S); Marie Strutzenberger (B, S); Rupert Kirchner (B,S); Pamela Strutzenberger (S)

13 Kameraden der FF Micheldorf, trainiert von HBM Helfred Holzinger, HBM Stefan Stummer und LM Dominik Edlinger, konnten am Sonntag, dem 25.02.2007, ihr Können und Wissen rund um das Technische Hilfeleistungsabzeichen in Silber und Gold beweisen. Bei der Abnahme durch das Team rund um BR Bruckner von der FF Kremsmünster wurde zweimal ein fehlerfreier Lauf absolviert. Damit hat der technische Stützpunkt der FF Micheldorf erstmals 6 Träger dieses Abzeichens in Gold. Weitere 7 erreichten das silberne Abzeichen. Mit rund 320 Übungsstunden war der Trainingsaufwand enorm jedoch hat sich dieser sicher ausgezahlt um die Sicherheit im Einsatzfall bei einem Verkehrsunfall zu festigen und zu vertiefen.

Zum Jahresausklang konnte eine weitere Gruppe mit 10 Kameraden, darunter unser Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Helmut Leitern von der FF Altpernstein, das technische Hilfeleistungsabzeichen in Silber ablegen.

Gratulation an folgende Kameraden:

## **THL GOLD**

BI Rosenberger Andreas, BI Sperrer Rene, AW Rosenberg Bernd, HBM Stefan Stummer, HBM Helfred Holzinger, HBM Kaltenböck Gerald,

## **THL Silber**

BR Leitner Helmut, ABI Herndl Christian, HBI Kuntner Bernhard, OAW Schedlberger Pamela, AW Rosenberger Gerd, BM Ramsebner Rüdiger, LM Edlinger Dominik, HFM Hebesberger Harald, HFM Reischl Daniel, HFM Hauer Philipp, HFM Lanz-Schlager Wolfgang, HFM Seidenschmidt Christoph, OFM Strutzenberger Marie, OFM Dietl Eva, OFM Spiegl Daniel, OFM Littringer Roman, OFM Schweighuber Simon

Ein großer Dank ergeht natürlich an alle Kameraden die bei den Trainings unterstützend mitgewirkt haben!

## **Technisches Hilfeleistungsabzeichen**

**(trainiert von HBM Helfred Holzinger, HBM Stefan Stummer, LM Dominik Edlinger)**



THL Abnahme Feb 08



THL Abnahme Dez 08



Ob Sturm oder Schnee, trainiert wird mit vollem Elan

Im Jänner und Februar begannen die Vorbereitung für den am Samstag, 10. März. 2007 in Micheldorf stattgefundenen Wissenstest .

Alle 8 Burschen und Mädchen haben erfolgreich teilgenommen.

Um auch wieder für die Bewerbe fit zu sein wurde fleißig von März bis Juni trainiert. Erfolgreich teilgenommen hat die Jugendgruppe am Abschnittsbewerb Kirchdorf, Bezirksbewerb und Landesbewerb in Perg.

Ein besonders abwechslungsreiches Wochenende vom 13.07.-15.07.2007 verbrachte die Jugendgruppe beim Jugendlager im Biathlonzentrum in der Innerrosenau am Hengstpass. In zahlreichen Bewerben konnten sich die Jugendlichen untereinander messen. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz. Baden am Gleinkersee, Sommerrodeln und vieles mehr war angesagt. Abgeschlossen wurde das Jugendlager mit der Teilnahme am Lagersportabzeichen.

Die allgemeine Feuerwehrtechnische Ausbildung darf natürlich auch nicht zu kurz kommen. In der bewerbsfreien Zeit von September bis Dezember wurde vom Jugendbetreuer darauf das Hauptaugenmerk gelegt.

Im Dezember gabs dann einen Besuch vom Nikolaus. Der kam natürlich nicht mit leeren Händen sondern beschenkte die Burschen und Mädls der Jugendgruppe mit einem Kinogutschein

Weiters war angesagt:

Kinofahrt ins Megaplexx mit Besuch beim McDonalds und ein Filmabend

Traditionell wie jedes Jahr am 24.12.brachten die Mitglieder der Jugendgruppe das Friedenslicht den Micheldorfern Bürger.

Übertritte mit 01.01.2008 in den Aktivstand:

Edtbauer Hannes

Schmidthaler Hannes

Mitterhuemer Christopher

Schmidthaler Stefan ( FF Altpernstein )

Interessierte Mädchen und Burschen ab 10  
bei Jugendbetreuer melden.

Treffen jeden Samstag  
um 16.00Uhr im FW Haus



Die Jugend bei der beliebten Nassübung!



Der Atemschutz ist eine wesentliche Basis zum Schutz der Mannschaft vor Atemgiften die schon beim kleinsten Brand auftreten. Der Schwere AS wird bei JEDEM Brandeinsatz eingesetzt. Ein entsprechender Übungswille, Vorbereitungs- und Nachbereitungsaufwand steht dahinter. Einerseits um mit dem Gerät sicher umgehen zu können und andererseits die Gerätschaften 100% funktionsfähig zur Verfügung zu haben.

Aktuell stehen 27 ausgebildete und geprüfte AS Träger zur Verfügung.

Die Feuerwehr Micheldorf hat an Gerätschaften:

- 6 Stück Pressluftatmer Dräger PSS 90 Überdruck mit 2 x 4l Stahlflaschen
- 3 Stück Pressluftatmer Dräger PSS 90 Überdruck mit Bodyguard (Twin Pack) mit 2 x 6,8l GFK Flaschen zur Verfügung.
- 3 Stk. Schutzanzüge Schutzstufe 3 und 3 Stk. Säureschutzanzüge Schutzstufe 2
- 18 Reserveflaschen (12 Stück 200 bar Stahl, 6 Stück 300 bar GFK)
- 18 Stück Atemmasken Überdruck und 8 Stück Atemmasken mit Schraubanschluss für leichten Atemschutz. Betreut werden die Geräte vom Atemschutzwart Rüdiger Ramsebner und seinem Stellvertreter Michael Oberndorfinger. Danke für diese wichtige und Verantwortungsvolle Arbeit.



2007 wurden  
106 Luftflaschen gefüllt.  
Der Arbeitsaufwand für das  
AS Wesen betrug 332 h

Eine tolle Erfahrung war das hot fire Training in Kirchdorf –  
Altes Altenheim –  
Danke für die Einladung!



Ein Trupp mit Vollschutzanzug beim Sturm  
auf den Georgiberg!

AS Trupp bei der Tunnelübung mit dem  
LUF 60



Florianimesse Einstimmung!



Florianimesse Andächtig!



Fronleichnamsprozession!



Unser Kommandant ist 30!



Wintersonnwendfeuer - Burgholzerhalle



Ein heißer Tee von der Erni ist immer willkommen!



Nikolausbesuch bei den FW Kindern und der Jugend



Radausflug nach über Frauenstein



Unser jährl. Fußballspiel gegen die MMK  
– heuer gewonnen 6:3!



Kameradschaftsausflug nach Kärnten zum  
Perchtenlauf.



Die Zugriffhundstaffel der Sondereinsatzgruppe  
Cobra trainierte bei uns im FW Haus



Besuche bei Feuerwehr durch Kindergarten, Volksschule und Kindertag - immer beliebt, da tut sich was und nass darf man auch noch werden.



Das Luf 60 – Beliebt bei alt und jung!



Teilnahme der FF Micheldorf beim Linzmarathon über die 10km Distanz



Friedliche Übernahme des RK Stand in Kirchdorf

## Vorschau auf 2008

Das Jahr 2008 hat sich zum Anfang schon als ein arbeitsreiches Jahr im Rahmen des Sturmes Paula gezeigt!

Im Bereich Konzeption „SRF Neu“ werden noch einige Gespräche notwendig sein, damit wir das SRF im 1. Quartal 2009 entgegennehmen können. Aufgrund der Großschadensereignisse in den letzten Jahren, und den immer schwieriger werdenden technischen Einsätzen, ist es unumgänglich, ein neues SRF zu konzeptionieren. Es muss der Mannschaft ein optimales Gerät zur Verfügung stehen um die Sicherheit und die Möglichkeit zu haben anspruchsvolle Einsätze zu bewältigen.

Auch im Bereich Atemschutzüberwachung schwebt mir nach den schwerwiegenden Unfällen in den Nachbarländern eine zukunftsorientierte und sichere Bereicherung vor, um der Mannschaft - die in solchen Einsatzfällen auf sich alleine gestellt ihr Leben riskiert - den bestmöglichen Schutz zu bieten.

Alles in Allem wird es wiederum ein spannendes und kameradschaftliches Feuerwehrjahr 2008 und ich danke schon heute für die tolle Kameradschaft und den guten Zusammenhalt, sowie die Einsatzstärke und Übungsbeteiligung im Jahr 2008!!!

Eurer Christian Herndl

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 2
Organisation/Mannschaft	Seite 3
Einsätze	Seite 4
Übungen	Seite 9
Ausbildung	Seite 11
Neue Geräte	Seite 12
Allgemeine Daten	Seite 13
Was war früher los?	Seite 14
Fuhrpark	Seite 15
Bewerbsgruppe	Seite 17
THL Abzeichen	Seite 18
Jugendgruppe	Seite 19
Atemschutz	Seite 20
Diverses	Seite 21
Vorschau auf 2008	Seite 24

### Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Micheldorf/OÖ, HI Kreuzer Str. 4, A-4563 Micheldorf. Tel 07582/63234

Für den Inhalt verantwortlich: ABI Herndl Christian, Kommandant der FF Micheldorf

Erstellt: HBI Bernhard Kuntner, OAW Schedlberger Pamela

Foto's: Haijes Jack und Feuerwehr Micheldorf

(C) März 2008. Alle Rechte Vorbehalten.